IMME und GEGENSTIMM

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK! FREI UND UNENTGELTLICH INSPIRIEREND S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR! WELTGESCHEHEN UNTER DER VOLKSLUPE

HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 20/14 ~

INTRO

Die Nachrichten zur Krise in der Ukraine überschlagen sich. Klagemauer-TV berichtet ständig darüber. Jeder spürt, dass hier etwas ganz Gefährliches abläuft, gefährlich nicht allein für die Ukraine, sondern möglicherweise für die ganze Welt. Die Furcht vor einem Dritten Weltkrieg wächst. Statt jede Möglichkeit zur Deeskalation der Lage in der Ukraine zu nutzen, tut der Westen auf unverantwortliche Weise genau das Gegenteil und beschwört die Gefahr eines Krieges herauf. Sprachrohr dafür sind wieder einmal die Medien. In ihnen ist nur Kampfgeschrei zu hören, immer wieder gegen den "bösen Feind", ohne konstruktive Beiträge zur Befriedung der Situation. Die ehem. Fernsehmoderatorin Eva Herman brachte es folgendermaßen auf den Punkt: "Hört uns endlich zu. ihr da oben im Medienkartell! Wir haben genug von der Kriegstreiberei, die nur aus Macht- und Gewinninteressen stattfindet, doch niemals zum Wohle der Menschheit. Habt ihr aus der Geschichte wirklich nichts gelernt? Schluss mit Propaganda und Hetze! Wir wollen Frieden!"

> Die Redaktion (mj./brm.) Quelle:http://de.ria.ru/opinion /20140415/268277050.html

Die Deutschen gehen auf Distanz zum Westen

mj. Die monatelange Medienwäsche nach dem Muster "böser Russe und guter Westen" zeigt nicht den gewünschten Erfolg. Das ergibt eine repräsentative Umfrage zur politischen Stimmung in Deutschland im April

Verschleierungspolitik durch Schein-Friedensverhandlungen

se? Darüber diskutierten am 17.4.2014 die Außenminister der Ukraine. Russlands. der USA und EU in Genf. Dazu meldeten die Mainstream-Nachrichten lediglich: "Die Frage, was in Genf genau verhandelt wird, lässt sich gar nicht wirklich beantworten." Wem dienen eigentlich solch nichts sagende Nachrichten? Zahllose Gegenstimmen aus aller Welt identifizieren sich mit folgender Erklärung: "Es gibt nur einen einzigen Grund, warum sich

is. Gibt es eine Chance für die verhandelt wird, nicht wirklich rende Scheitern sogenannter Diplomatie in der Ukraine-Kri- beantworten lässt: dort werden Friedensverhandlungen von der nicht wirklich Friedenspläne unumgänglichen Notwendigkeit verhandelt, sondern unter dem Deckmantel diplomatischer Frie- zeugt werden." Das bedeutet densbemühungen weitere Kriegs- nichts anderes, als dass die pläne geschmiedet!

bar erlogenen Mitteln Kriege heraufbeschwören, führen doch nicht plötzlich ernsthafte Friedensverhandlungen." Daher sind sich neutrale Aufklärungsexper- Verschleierungspolitik darf von ten aus aller Welt darüber einig, der Weltgemeinschaft nicht weidass solche Schein-Friedensver- ter stillschweigend akzeptiert handlungen nur einem einzigen werden! Zweck dienen: "Die Weltöffentdie Frage, was in Genf genau lichkeit soll durch das fortwäh-

kriegerischer Interventionen über-Volkswut solange gegen schul-Länder, die mit allen nachweis- dig erklärte Länder (in diesem Fall Russland) geschürt werden soll, bis ungehindert ein vereinter Krieg gegen dieselben geführt werden kann. Derartige

> Quelle: SRF1, 8 Uhr Nachrichten vom 17. April 2014

Putschregierung in Kiew startet "Anti-Terror-Operation"

hoj. Während die ukrainische Ar- Fahrzeugen den Weg abschnit- Aufständische die Regierungsgelonnen. Es kam teilweise zu Blockaden der Konvois durch aufgebrachte Bürger, die den

mee von der Putschregierung in ten. Kein westlicher Regierungs- bäude in Kiew übernahmen? Kiew inzwischen gegen die eige- vertreter hat die sogenannte Wenn die USA vor der Weltgene Bevölkerung eingesetzt wird, "Anti-Terror-Operation" des uk- meinschaft nicht das Bild eines berichteten die europäischen Me- rainischen Putsch-Präsidenten prinzipienlosen Blenders abgedien am 16.4.2014 einstimmig Turtschinow, bei der es bereits ben möchten, dann müssen sie wohlwollend über die militä- Tote gegeben hat, bisher verur- jetzt mit demselben Maß messen, rische Offensive der neuen ukra- teilt. Im Gegenteil, US-Präsident wie sie es noch vor wenigen Woinischen Führung. Im Internet Obama ließ über seinen Spre- chen taten. Gewalt in der Ostuktauchen immer mehr Videoauf- cher ausrichten: "Die ukrai- raine muss angesichts der aktunahmen einer massiven ukrai- nische Regierung hat die Verant- ellen Lage ein Tabu sein, für alle nischen Mobilmachung im Os- wortung, Recht und Ordnung die sich nicht der aktiven Kriegsten des Landes auf. Zivilisten herzustellen". Das ist ja interes- treiberei schuldig machen wollen. filmten in den Regionen von sant! Warum war von dieser Ver-Charkow und Lugansk schier antwortung für Recht und Ordendlose eintreffende Panzer-Ko- nung nicht die Rede, als der gewählte Präsident Janukowitsch noch im Amt war und zusehen musste, wie bewaffnete

Quellen: www.youtube.com/watch?v=Hbss7IV01sM www.youtube.com/watch?v=hh3fozv4-5A www.youtube.com/watch?v=f7lUOpZ Z7U www.youtube.com/ watch?v=oDlCt1wA-6k#t=230 http://rt.com/news/ kiev-tanks-amass-east-668/

2014 im Auftrag der ARD Tagesthemen und der "Welt". Die Mehrheit der Deutschen will keinen Krieg mit Russland. Und die Mehrheit der Deutschen hat schen rät von einer militärischen

Unterstützung der Ukraine ab, der Umfrage mit diesen Zahlen ist demnach gegen einen Nato- gerechnet haben? Einsatz. Sie plädiert für Neutrali- Die Deutschen leisten sich auf tät gegenüber Russland und für jeden Fall ihre eigene Meinung. eine deutsche Vermittlerrolle. das Vertrauen in die NATO und Auch sind fast alle Beteiligten die EU verloren. Die überwälti- (92 %) gegen den Abbruch der gende Mehrheit (84 %) der Deut- politischen Beziehungen mit Russland. Ob die Auftraggeber

Quelle: www.welt.de/ politik/deutschland/ article126545412/Die-Deutschengehen-auf-Distanz-zum-Westen.html

Aufruf an den Schweizer Bundespräsidenten

...Wir sind erstaunt, dass Sie im Namen der Schweiz öffentlich erklärt haben, dass die politische Anbindung der Krim an die Russische Föderation ,illegal' sei. Sie haben damit nicht nur die Regierung der Russischen Föderation und 90 % der Menschen auf der Krim verärgert und beleidigt, sondern auch erhebliche Teile des Schweizer Volkes, die mit dieser Sichtweise gar nicht einverstanden sind. [...]

Sehr geehrter Herr Bundesprä-

sident, wir bitten Sie mit Nachdruck und aus ganzem Herzen, die Weiterentwicklung dieses NATO-Schreckensszenarios diesmal mit Russland als vorgeschobenem Schuldigen mit allen Mitteln der Diplomatie, der Staatskunst und Weisheit zu stoppen. Als Vorsitzender der OSZE haben Sie besondere Mittel in der Hand, die versteckten Absichten der NATO-Staaten, die mehrheitlich pleite sind (USA, Frankreich, Italien, Spanien, Eng-

land etc.), offenzulegen. Da diese nur allzu durchsichtig versuchen, durch einen Krieg neue Verhältnisse zu schaffen, ist es notwendig, die Realisation dieser offensichtlichen Kriegspläne zu verhindern. Wir wollen kein Afghanistan, keinen Irak und kein Libyen in Europa – denn überall, wo die NATO aus angeblich humanitären Gründen eingegriffen hat, herrschen heute Chaos und Elend.

Sie wurden von unserem Parla-

ment als Bundespräsident gewählt, um Gedanken der Wahrheit, Worten der Weisheit und Taten des Friedens zum Durchbruch zu verhelfen. Wir wünschen Ihnen dazu den notwendigen Mut, viel Kraft und die Unterstützung aller wahren Freunde des Friedens."

Quellen:

Originalauszüge aus dem offenen Brief des Vereins Impulswelle an Bundespräsident Didier Burkhalter vom 3. April 2014

www.youtube.com/watch?v=9pI UQiHbAo www.impulswelle.ch

Liz Wahl: Live-Kündigung war inszeniert

and. Anfang März kündigte die Reporterin Liz Wahl vor laufender Kamera ihren Job beim russischen Fernsehsender RT. Sie warf dem Sender Propaganda für Putins Politik sowie Zensur vor. In sämtlichen westlichen Mainstreammedien wurde dieser Auftritt als mutiger Akt bejubelt. Nachforschungen haben jedoch ergeben, dass es sich dabei um eine inszenierte

Aktion der US-Denkfabrik Foreign Policy Initiative (FPI)* handelte. Diese kündigte Wahls Auftritt über Twitter bereits 19 Minuten vor der Sendung an. Nicht einmal eine Stunde nach der Kündigung veröffentlichte FPI-Mitarbeiter dann der James Kirchick eine ausführliche Exklusiv-Story Wahl in der US-Zeitung "Daily Beast".

* Die FPI setzt sich für eine Stärkung der amerikanischen Führungsrolle in der Welt und eine Erhöhung des US-Verteidigungsbudgets ein.

Ouellen:

www.truthdig.com/ report/item/how cold warhungry neocons stage managed liz wahls_resignation_20140319

www.20min.ch/ ausland/dossier/ukraine/ story/31071302

US-Kriegsführung in Syrien expandiert

dag. Vom 28.-29. März 2014 besuchte der US-Präsident Barack Obama den saudi-arabischen König Abdullah III. David Ignatius, Kolumnist der Washington Post mit guten Verbindungen zu hohen Funktionären der CIA*, berichtete über die Gesprächsthemen der beiden Staatschefs: "Die US-Regierung scheint [...] beschlossen zu haben, ihr geheimes Ausbildungs- und Unterstützungsprogramm für die syrische Opposition auszuweiten und die Beteiligung der USA an diesem brutalen und festgefahrenen Bürgerkrieg zu vertiefen." Zur konkreten Umset-

zung ist u.a. geplant, die Zahl der Rebellen der FSA**, die in den Lagern in Saudi-Arabien. Katar und Jordanien ausgebildet werden, zu verdoppeln. Außerdem soll die Ausbildung nicht mehr von Militärs, sondern durch die CIA durchgeführt werden. Weiterhin wollen die USA und Saudi-Arabien in den von der FSA eroberten Städten nun neue Polizei- und Grenzschutztruppen einsetzen. Laut dem ehemaligen ARD-Sonderkorrespondenten Christoph R. Hörstel war dieser Krieg von Anfang an von den USA geplant und gelenkt. Die Verdoppelung der Streitkräfte ist

somit kein Akt der Terrorbekämpfung, sondern ein neuerlicher kriegerischer Angriff gegen Syrien.

* Central Intelligence Agency = Geheimdienst der USA

**FSA = Die Freie Syrische Armee ist eine Söldner-Armee, die hauptsächlich vom Ausland aus finanziert wird.

Quellen:

www.wsws.org/de/ articles/2014/04/01/syri-a01.html Vortrag von Christoph R. Hörstel: Umsturz-Welle in Arabien: www.anti-zensur.info/ index.php?page=azk9#

"Die ganze Politik des Westens ist durch Heuchelei geprägt."

Peter Scholl-Latour, Nahost-Experte

Schlusspunkt •

Wer die einseitigen Berichte der Massenmedien liest, sollte auch die Kommentarspalten der Internetseiten großer deutscher Tageszeitungen und TV-Sender nicht übersehen. Erkennbar bringen hier in den letzten Wochen immer mehr Deutsche ihren Unmut gegenüber den Medien zum Ausdruck und protestieren nachdrücklich gegen die verdrehte Berichterstattung über die Ukraine. So gibt es seit einiger Zeit am Montagabend in Berlin und zunehmend auch in anderen deutschen Städten wieder Friedensdemonstrationen. Tausende Menschen kommen zu diesen "Montagsdemonstrationen". Jede Woche werden es mehr! Sie wollen keinen Krieg; sie wollen Frieden! Hier zeigt sich des Volkes Wille und Meinung. Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass diese Stimme immer entschiedener und stärker wird!

Die Redaktion (mj./brm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem "internetunabhängigen Kiosk"? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 18.4.14 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten

Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT - weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein







Stimmvereiniauna.org www.stimmvereinigung.org

AGB 🗠



www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv